



Umweltschutz im Betriebsalltag optimieren

Förderprojekt für Unternehmen

VREDEN. Den Umweltschutz im Betriebsalltag zu optimieren: Das ist das Ziel des Förderprogramms Ökoprofit, mit dem Vredener Unternehmen ihre Materialflüsse und Betriebsabläufe unter die Lupe nehmen können. Im September startet im Kreis Borken die zweite „Ökoprofit-Runde“, an der sich 10 bis 15 Betriebe beteiligen können. Die Stadtverwaltung Vreden wie auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) für den Kreis Borken nehmen ab sofort Anmeldungen von Vredener Betrieben entgegen, betont die Stadt in einer Pressemitteilung. Weitere Projektpartner seien der Kreis Borken, die Kreishandwerkerschaft, die Industrie- und Handelskammer sowie die Effizienz-Agentur NRW.

Auch in der zweiten Runde werden sich die beteiligten Unternehmen gemeinsam mit Experten in Workshops und Vor-Ort-Terminen damit befassen, die betrieblichen Energie-, Wasser- und Rohstoffverbräuche zu reduzieren. Begleitend zu den Workshops werden die Betriebe von Mitarbeitern der Firma B.A.U.M. Consult GmbH vor

Ort unternehmensspezifisch bei der Datenerhebung und -analyse und der Erstellung eines Maßnahmenprogramms angeleitet und beraten.

Große und kleine Erfolge

„Die bemerkenswerten großen und kleinen Erfolge der Unternehmen aus der ersten Ökoprofit-Runde haben uns gezeigt, dass dieses Projekt auch den Vredener Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit bietet, sich intensiv, individuell und fachkundig vor Ort betreuen zu lassen“, betonte Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch. Ansprechpartner für Unternehmen, die sich am Projekt Ökoprofit beteiligen möchten, ist Ingo Trawinski von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Tel. (02561) 9799920. Weitere Informationen sind auch erhältlich bei der Stadtverwaltung Vreden in der Fachabteilung Recht und Umwelt, vormittags unter Tel. 303128 oder per E-Mail unter christine.gruenewald@vreden.de.

www.kreis-borken.de/oekoprofit



Laden Unternehmen ein, sich jetzt anzumelden (v. l.): Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch, Dr. Stefan Große-Allermann, B.A.U.M. Consult GmbH, Christine Grünewald-Tentrup, Fachabteilung Recht und Umwelt, Ingo Trawinski, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, Erster Beigeordneter Bernd Kemper und Franz Ahler, Fachabteilung Gebäudemanagement.

MLZ-Foto Stadt Vreden